

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **42 (1924)**

Heft 94

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 23. April
1924

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Mercredi, 23 avril
1924

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 94

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publietas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaute Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 94

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimentl. —
Concordati. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de com-
merce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. —
Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications.

Italie: Aglo. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service International des vire-
ments postaux. / Beltritte zum Postscheck- und Giroverkehr. — Adhésions au
service des chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefodert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

Kt. Zürich

Konkursamt Wiedikon-Zürich

(992¹)

Gemeinschuldner: Puenzioux, Henri, Konditor, an der Hardaustasse 5 in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1924.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K. G.

Eingabefrist: Bis 7. Mai 1924.

Gleiche Eingabefrist für nicht eingetragene Dienstbarkeiten zu Lasten der Liegenschaft des Gemeinschuldners an der Hardaustasse 5.

Kt. Zug

Konkursamt Zug

(1037)

Gemeinschuldnerin: Firma Gebrüder Ducoli (Fratelli Ducoli), Wein-, Comestibles- und Delikatessengeschäft, in Zug.

Datum der Konkurseröffnung infolge Wechselbetreibung: 5. April 1924.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. April 1924, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Hirschen», in Zug.

Eingabefrist: Bis und mit 19. Mai 1924.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(1038)

Failli: Pappaduca, Constant, ingénieur, Place Longemalle 2, à Genève-Ville.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 avril 1924.

Première assemblée des créanciers: Mercredi, 30 avril 1924, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 23 mai 1924.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Solothurn

Konkurskreis Olten-Gösgen

(1039)

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Eigenheim, Trimbach.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. Mai 1924.

Der Liquidator und gerichtliche Sachwalter:
Dr. Walther Stuber, Advokat und Notar, Olten.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Romanshorn
im Auftrage des Konkursamtes Arbon

(1048)

Gemeinschuldner: Lenz, Eugen, Kaufmann, Romanshorn.
Aufgefrist des Kollokationsplans, Inventars und Protokolls über die Eigentumsansprüche: Während 10 Tagen a dato bei obgenannter Amtsstelle.
Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium Arbon anzubringen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Dienstag, den 20. Mai a. c., nachmittags 2 Uhr, im «Falken», in Romanshorn, statt.

Ct. del Ticino

Ufficio dei fallimenti di Lugano

(1040)

Fallimento: Ditta Sorelle Ribola, in Lugano (cappelleria, camiceria ed articoli di moda).

Data del deposito: 23 aprile 1924.

Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

Ct. de Vaud

Arrondissement de Vevey

(1028)

Faillite: Fecci-Schwyder, Jeanne, modiste, à Vevey.

Délai pour intenter action en changement de réponse: 29 avril 1924.

Ct. de Neuchâtel

Office des faillites de la Chaux-de-Fonds

(1041)

Failli: Nicolet, Albert, commerce de vins, Léopold Robert 29, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(1021¹)

Gemeinschuldnerin: Firma Antognini & Cie, Import und Export, Kolonialwaren, Weine usw., Kollektivgesellschaft, Zürich 5, Zollstrasse 14.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 5. April 1924.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: Am 14. April 1924 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 29. April 1924.

Kt. Wallis

Konkursamt Ost-Raron in Moerel

(1049)

Gemeinschuldner: Konsumverein Ried-Mörel, in Ried-Mörel.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1923.

Datum der Einstellungsverfügung: 8. April 1924.

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. 263.)

Ct. del Ticino

Ufficio dei fallimenti di Locarno

(1042)

Fallito: Sonvico, Ernesto, di Luigi, Locarno. (Fall. n° 3/23.)

Data del deposito dello stato di riparto: 23 aprile 1924.

Termine per le eventuali contestazioni: Giorni dieci.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern

Konkursamt Aarberg

(1043)

Gemeinschuldner: Marti, Alfred, gew. Sägereibesitzer, in Kallnach.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1922.

Datum des Schlusses: 16. April 1924.

Nidau, den 19. April 1924.

Der beauftragte Konkursbeamte von Nidau: Rawlyer.

Ct. de Fribourg

Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg

(1029)

Succession répudiée Raggenbass, Albert, cafetier, en son vivant à Fribourg.

Date de la clôture: 17 avril 1924.

Kt. Aargau

Konkursamt Zofingen

(1050)

Gemeinschuldnerin: Wälichli-Bertschi, Anna, Schuhhandlung, in Zofingen.

Datum des Schlusses: 19. April 1924.

Ct. de Vaud Arrondissement des Ormonts (1030)
Failli: Porretten-Moulin, Victor, grand bazar, Les Diablerets.
Date de la clôture: Le 4 avril 1924.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Luzern Konkursamt Hochdorf (1035)

Konkursamtliche Liegenschafts- und Fahrhabe-steigerung.

In Konkursachen des Birrer, Anton, Wirt, in Urswil, gelangen an öffentliche Steigerung:

I. Dienstag, den 20. Mai 1924, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum Kreuz in Urswil, Gemeinde Hochdorf:

a) Die Liegenschaft des Gemeinschuldners in Urswil, enthaltend:

1. Wohnhaus mit Tavernen Ehehaftsrecht zum «Kreuz» in Urswil.

b) Scheune.

Die Gebäude sind gegen Brandschaden versichert für Fr. 41,900.

An Land und Wald: 448,4 Aren.

Die Katasterschätzung beträgt Fr. 50,300.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 70,000.

Grundpfandrechte mit Zinsen und Vorrechten: Fr. 65,258.71.

Unter der konkursamtlichen Schätzung kann die Liegenschaft an der ersten Steigerung nicht abgegeben werden.

Steigerungsbrief mit Bedingungen liegt vom 9. Mai 1924 beim Konkursamt zur Einsicht auf.

II. Montag den 26. Mai und eventuell Dienstag den 27. Mai 1924 von je morgens 8 Uhr an: Das Wirtschaftsinventar und übrige Fahrhabe.

Ct. de Genève District de Genève (1044)

Vente aux enchères publiques d'un immeuble situé en la ville de Genève, Rues de Berne, Sismondi et Rossi.

A la requête de:

1. Ernest Coudurier, sous-directeur de l'office des faillites de Genève, demeurant à Genève, agissant en sa qualité pour et au nom de l'office des faillites de Genève, pris lui-même comme administrateur, soit liquidateur de la faillite de Rubin, Jean, fils de feu François-Marie, camionneur, demeurant ci-devant à Genève et actuellement à Paris.

2. Louis Chapon, expert-comptable, demeurant à Genève, pris en qualité de curateur de la mineure Marcelle-Denise Rubin, enfant des mariés Jean Rubin et Louise Guierdel, et appelé à ces fonctions suivant décision de la Chambre des Tutelles de Genève, en date du 9 octobre 1923.

En exécution: 1. d'une ordonnance rendue sur requête, le 1^{er} février 1924, par l'Autorité Tutélaire du Canton de Genève; 2. d'une décision en date du 23 février 1924, de l'Autorité de surveillance des Offices de Pour-suites pour dettes et de faillite du Canton de Genève.

Il sera procédé par le ministère de Me Poncet, notaire, à Genève, aux lieu, jour et heure ci-après indiqués, à la vente aux enchères publiques de l'immeuble plus loin désigné, situé en la ville de Genève, Rues de Berne, Sismondi et Rossi, appartenant à la communauté héréditaire entre Jean Rubin et sa fille mineure Marcelle-Denise Rubin.

Désignation de l'immeuble à vendre.

L'immeuble à vendre est situé en la ville et commune de Genève, entre les Rues de Berne, Sismondi et Rossi et consiste en la parcelle 1829, feuille 7, d'une contenance de 3 ares 25 mètres 30 décimètres, sur laquelle existent les trois bâtiments suivants:

N° C. 68 cadastral et n° 20 municipal sur la Rue de Berne, servant d'hôtel, construit en maçonnerie, d'une superficie de 1 are 1 mètre 70 décimètres.

N° C. 69 bis, logement en maçonnerie, d'une superficie de 65 mètres 45 décimètres.

N° C. 69 ter, salle de réunion en maçonnerie et bois, d'une superficie de 1 are 43 mètres.

Cet immeuble est confiné au nord par la Société Immobilière Rue de Berne, n° 24, à l'est par la Rue Rossi, au sud par la Rue Sismondi et à l'ouest par la Rue de Berne.

Mise à prix.

L'immeuble sus-désigné, parcelle 1829, feuille 7, de la ville de Genève (avec bâtiments n°s C 68, C 69 bis et C 69 ter), sera vendu aux enchères publiques et adjugé en un seul lot, sur la mise à prix de cent dix mille francs, fixée par l'expert (cf. fr. 110,000).

Lieu, jour et heure de l'adjudication.

L'adjudication du susdit immeuble aura lieu par le ministère de Me Poncet, notaire, à Genève, en son étude, sise à Genève, Rue du Rhône 42, le mercredi, 28 mai 1924, à 10 heures du matin.

Cahier des charges.

Le cahier des charges, clauses et conditions sous lesquelles doit avoir lieu la dite vente aux enchères publiques, a été dressé par Me Poncet, notaire, suivant acte en date du 10 avril 1924, et est déposé en son étude, où l'on peut dès ce jour en prendre connaissance. Un exemplaire de ce cahier des charges et conditions de la vente est déposé à l'Office des Faillites de Genève, Place de la Tannerie n° 7, où l'on pourra également en prendre connaissance.

Genève, le 23 avril 1924.

J. Poncet, notaire.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1031)

Schuldner: Ellenberger, Ernst, Holzhändler, in Bern, Gerechtigkeitsgasse 67.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten III von Bern: 7. April 1924.

Sachwalter: Rud. Hügli, Notar, in Bern, Marktgasse Nr. 15.

Eingabefrist: Bis mit dem 10. Mai 1924 schriftlich beim Sachwalter. Der Schuldgrund und die Beweismittel sind anzugeben.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. Mai 1924, vormittags 11 Uhr, im I. Stock des Restaurants Fetscherin, Marktgasse Nr. 15, in Bern.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkurskreis Hinterland (1032)

Schuldner: Flury, Rud. L., Schuhgeschäft, Platz, Herisau, zurzeit Zürich.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Hinterland: 15. April 1924.

Sachwalter: Dr. Hotz, Rechtsanwalt, Herisau.

Eingabefrist: Bis zum 9. Mai 1924 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Mai 1924 nachmittags 2½ Uhr, im Gemeindehaus Herisau (Zimmer Nr. 24).

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 11. Mai 1924 an beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. St. Gallen Bezirk Untertoggenburg (1036)

Das Bezirksgericht Untertoggenburg hat mit Entscheid vom 27. März 1924 die der Firma Fr. Lüdi & Co., Schweiz. Knopfwerke und Metallwarenfabrik, in Mogelsberg, gewährte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 25. Mai 1924 verlängert. Zur Beratung eines abgeänderten Nachlassvertragsentwurfes findet Montag, den 5. Mai 1924, nachmittags 3 Uhr, im «Rössli» in Mogelsberg eine zweite Gläubigerversammlung statt. Die Nachlassakten können 10 Tage vorher beim Sachwalter eingesehen werden.

Flawil, den 17. April 1924. Der Sachwalter: Dr. K. Bärlocher.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens (1051)

Schuldner: Baumeler, Jos., Tuchhandlung, Ebikon.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 2. Mai 1924, nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehaus in Kriens.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Appenzell A.-Rh. in Trogen (1033)

Das Bezirksgericht Hinterland hat in seiner Sitzung vom 15. April 1924 dem Gesuche des Jäger, Arnold, Konditor und Wirt zum Bahnhof, Urnäsch, um Genehmigung des mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages gemäss Art. 305 und 306 Sch. K. G. entsprochen.

Ct. de Vaud Président du tribunal d'Yverdon (1045)

Débitrice: Société en nom collectif Musy frères & Co., à Yverdon.

Date du jugement: 11 avril 1924.

Un délai de 10 jours pour interter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (988/91)

Débitur: Dueomun-Robert, Paul, fabricant de boîtes, Rue Jaquet-Droz 60, à la Chaux-de-Fonds.

Commissaire: Arthur Chopard, préposé aux faillites, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement d'homologation: 7 avril 1924.

Débitur: Evard, Paul, négociant, à Corcelles (Neuchâtel).

Commissaire: Me René Leuba, avocat, à Fleurier.

Date du jugement d'homologation: 8 avril 1924.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 und 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (990/91)

Débitur: Benguerel, Maurice, précédemment hôtelier à Cernier, actuellement à Boudry.

Commissaire: Me Jacques Petitpierre, avocat, à Boudry.

Date du jugement refusant l'homologation: 7 avril 1924.

Débitur: Barbezat-Junoé, Charles, fabricant d'horlogerie, au Geneveys s. Coffrane.

Commissaire: Ernest Müller, préposé aux faillites, à Cernier.

Date du jugement refusant l'homologation: 7 avril 1924.

Nachlassstundung und Pfandnachlassverfahren.

(Art. 304—308 Seh. und K. G. und Art. 41 und ff. der Verordnung des Bundesrates vom 18. Dezember 1920.)

Kt. Thurgau Konkurskreis Bischofszell (1034)

Schuldner: K. Forster & Cie., Stickerri, Erlen.

Sachwalter: Ad. Brüllmann, Friedensrichter, Sulgen.

Eingabefrist: Bis 1. Mai 1924.

Die Gläubigerversammlung wird später bekanntgegeben.

Bldg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 56062. — 25. März 1924, 18 Uhr.

Max Eichenberger, Handel,

Burg (Aargau, Schweiz).

Zigarren.



Nr. 56063. — 25. März 1924, 18 Uhr.

Max Eichenberger, Handel,
Burg (Aargau, Schweiz).
Zigarren.



Nr. 56064. — 25. März 1924, 18 Uhr.

Max Eichenberger, Handel,
Burg (Aargau, Schweiz).
Zigarren.



Max Eichenberger
BURG Aargau.

Nr. 56065. — 17. März 1924, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Flora, Fabrikation,
Dübendorf (Schweiz).

Entfernungsmittel für alte und gebrannte Farb- und Lackanstriche.



(Erneuerung der Nr. 16380 der Firma «Chemische Fabrik Flora A. G. Zürich»,
Zürich, welche seither ihre Firma wie oben geändert und ihren Sitz nach
Dübendorf verlegt hat).

Nr. 56066. — 20. März 1924, 8 Uhr.

August F. Dennler, Fabrikation und Handel,
Interlaken und Albisrieden (Schweiz).

Eisenbitter..



Nr. 56067. — 25. März 1924, 8 Uhr.

J. Stahel-Keller Aktiengesellschaft, Chemische und Seifenfabrik,
Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).
Bodenwischse.

BALL-SAAL

Nr. 56068. — 12. März 1924, 8 Uhr.

Goedecke & Co. Chemische Fabrik und Export-Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Leipzig (Deutschland).
Hämorrhoidalmittel.

Anusol

(Uebersetzung der Nr. 49747 von Carl Weinreb, Fabrik pharmazeutischer
Präparate, Frankfurt a. M.).

Nr. 56069. — 22. März 1924, 10 Uhr.

Gallaher, Limited, Fabrikation,
Belfast und London (Grossbritannien).
Tabak.



(Erneuerung der Nr. 17011).

Nr. 56070. — 22. März 1924, 10 Uhr.

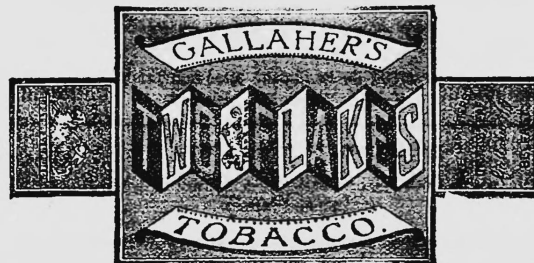
Gallaher, Limited, Fabrikation,
Belfast und London (Grossbritannien).
Verarbeiteter und unverarbeiteter Tabak.

COLUMBINE

(Erneuerung der Nr. 17012).

Nr. 56071. — 22. März 1924, 10 Uhr.

Gallaher, Limited, Fabrikation,
Belfast und London (Grossbritannien).
Verarbeiteter Tabak.



(Erneuerung der Nr. 17013).

Nr. 56072. — 22. März 1924, 10 Uhr.

Gallaher, Limited, Fabrikation,
Belfast und London (Grossbritannien).
Verarbeiteter Tabak mit Ausnahme von Zigarren.

HARLEQUIN

(Erneuerung der Nr. 17014).

Nr. 56073. — 22. März 1924, 10 Uhr.

Gallaher, Limited, Fabrikation,
Belfast und London (Grossbritannien).
Verarbeiteter Tabak.

GOLD PLATE

(Erneuerung der Nr. 17015).

Nr. 56074. — 22. März 1924, 10 Uhr.

Gallaher, Limited, Fabrikation,
Belfast und London (Grossbritannien).
Tabak, verarbeitet oder unverarbeitet.

GOLD MINE

(Erneuerung der Nr. 17016).

Nr. 56075. — 14. März 1924, 8 Uhr.

Kurbrunnen-Genossenschaft Rheinfelden, Produktion und Handel,
Rheinfelden (Schweiz):

Mineralwasser.

Kapuzinerquelle

Nr. 56076. — 17. März 1924, 8 Uhr.

O. Zuppinger, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Klebstoffe.

OZETA

Nr. 56077. — 31 mars 1924, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).Montres, parties de montres, étuis, pièces détachées, fournitures d'horlogerie,
chaînes de montres, porte-montres et tous articles d'horlogerie.

ACADIAN

(Transmission du n° 16995 de la Société anonyme Louis Brandt et frère
[Omega Watch Co., Bienne].)

Nr. 56078. — 31 mars 1924, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, cadrans, boîtes et écrans de montres.

GOLIATH

(Transmission du n° 17855 de la Société anonyme Louis Brandt et frère
[Omega Watch Co., Bienne].)

Nr. 56079. — 31 mars 1924, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans, étuis de montres.

KOH-I-NOOR

(Transmission du n° 17861 de la Société anonyme Louis Brandt et frère
[Omega Watch Co., Bienne].)

Nr. 56080. — 31 mars 1924, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, boîtes, cuvettes, cadrans et étuis de montres.

PATRIOTA

(Transmission avec extension d'emploi du n° 17858 de la Société anonyme
Louis Brandt et frère [Omega Watch Co., Bienne].)

Nr. 56081. — 31 mars 1924, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).Montres, parties de montres, étuis, pièces détachées, fournitures et tous
articles d'horlogerie.

BRIDGE

(Transmission du n° 18780 de la Société anonyme Louis Brandt et frère
[Omega Watch Co., Bienne].)

Nr. 56082. — 31 mars 1924, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).Montres, parties de montres, étuis, pièces détachées, fournitures et tous
articles d'horlogerie.

AMIGO

(Transmission du n° 19281 de la Société anonyme Louis Brandt et frère
[Omega Watch Co., Bienne].)

Nr. 56083. — 31 mars 1924, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).Montres, parties de montres, étuis, pièces détachées, fournitures et tous
articles d'horlogerie et de bijouterie, emballages de montres.

ORIENTAL WATCH

(Transmission du n° 32069 de la Société anonyme Louis Brandt et frère
[Omega Watch Co., Bienne].)

Nr. 56084. — 31 mars 1924, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures de tous articles
d'horlogerie et bijouterie, étuis et emballages de montres.

THEODORA

(Transmission du n° 32643 de la Société anonyme Louis Brandt et frère
[Omega Watch Co., Bienne].)

Nr. 56085. — 31 mars 1924, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures de tous articles
d'horlogerie et de bijouterie, étuis et emballages de montres.

"ORIENTE"

(Transmission du n° 32644 de la Société anonyme Louis Brandt et frère
[Omega Watch Co., Bienne].)

Nr. 56086. — 31 mars 1924, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

EVER READY

(Transmission du n° 52894 de la Société anonyme Louis Brandt et frère
[Omega Watch Co., Bienne].)

Nr. 56087. — 25 mars 1924, 8 h.

James Ducommun et Cie., fabrication,
Genève (Suisse).

Montres et parties de montres.

CLEMATIS

(Transmission du n° 54040 de la Fabrique d'horlogerie La Glycine, Bienne).

Nr. 56088. — 27 mars 1924, 8 h.

Haenni, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Poudres de Vichy artificielles.



(Transmission du n° 25178 de Danc Cairola, Eaux-Vives).

Löschungen — Radiations

Nr. 39131 (S. H. A. B. Nr. 276 von 1916). — Jos. Mislin, Allschwil. — Am
15. April 1924 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.
Nr. 49147 (S. H. A. B. Nr. 85 von 1921). — Jos. Mislin, Allschwil. — Am
9. April 1924 infolge Urteils des Obergerichts des Kantons Basel-Landschaft,
bestätigt durch das Bundesgericht, gelöscht.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Italie — Agio

Du 21 au 27 avril inclusivement, l'agio pour le paiement des droits de
douane est de 336 % (semaine précédente 338 %).Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
(Uebersetzungskurse vom 23. April an — Cours de réduction à partir du 23 avril)Belgique fr. 31.—; Dänemark Fr. 95.25; Deutschland (Rentenmark)
Fr. 131.50; Italie fr. 25.40; Oesterreich (pro Million) Fr. 82.—; Grande-
Bretagne fr. 25.—.Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation
aux fluctuations des cours est réservée.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 15. Neue Beilritte. — 12. IV. 1924. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 2189 Hässig-Muggler, Gottlieb. — VI. 2188 Platzgenossenschaft Bruggli-feld. Amsteg: VII. 1352 Ehr- & Freischliessen 1924 der Schützengesellschaft Amsteg. Aesch (B.-L.): V. 7027 Ornithologische Gesellschaft Aesch-Pfaffingen. Basel: V. 1266 Akademikerinnen-Vereinigung. — V. 4599 Bässler, Karl, Ing. — V. 3663 Biuz, H. F. — V. 2451 Bolliger, Emil, Geflügelversand. — V. 2672 Bllrgschaftsgenossenschaft für Handwerker, Gewerbetreibende & Arbeiter. — V. 4956 Jig. Georg, Md.-Tailleur. — V. 6400 Kath. Jungmännervereinigung St. Clara. — V. 4568 Levy, Léon, Schuhwaren. — V. 4417 Mandolinen-Bund vom Blauen Kreuz. — V. 4368 Meyer, Karl, Güterstr. 100. — V. 5380 Müller, E., Mme., Warenhaus, St. Johannvorstadt 69. — V. 4340 Noerpel, C. E., Friedrichshafen, Filiale Basel, Spedition. — V. 3216 Osol Co. A.-G., Import-Export. — V. 3448 Schneider, H. M. — V. 203 Thiel, Amélie, vorm. J. Spiller, Papeterie. — V. 7011 Verband der Kies- & Sandgrubenbesitzer beider Basel. Bauma: VIIIb. 1127 Schützengesellschaft. Bern: III. 1280 Balmer, Luc. — III. 901 Meijer & Witsch, Gips- und Malergeschäft. — III. 2093 Inseraten-Expedition des Verbandes deutscher Kriegsbeschädigter und Hinterbliebenen in der Schweiz. — III. 1625 Peetz, M., Antiquariat-Buchhandlung. — III. 2027 Waldtuggenossenschaft un. Günstigen. — III. 396 Zweidler, H., Zellulid-Türschoner. Biberst: Va. 318 Hasler, Fr., Baugeschäft. Biel: IVa. 1523 Steiner, G. Fritz. Bonstetten: VIII. 10748 Kienast & Lange, Maschinenfabrik. Bré: Xla. 987 Cassa comunale. Brig: Iic. 643 Müller, Alex, agent général de la Générale S. A. d'assurances à Berne. Buchs (Aarg.): VI. 2185 Lünhard, Marie, Modes. Buchs (St. G.): IX. 3698 Distriktsloge VI. I. O. G. T. Châtel-St-Denis: Iib. 210 Genoud, Pierre, assurances. La Chaux-de-Fonds: IVb. 583 Magnin-Sprunger, F., représentant. — IVb. 1002 Tombola de la Poupounnière neuchâteloise. Davos-Platz: K. 1350 Neugebauer, H., Agenturen. Dietikon: VIII. 6803 Kormeyer, Wilhelm, Tuchhandlung. Dittikon: VI. 2187 Peterhans, Emil, Schmied. Ebnet-Kappel: IX. 719 Brunner, Georges, Elektrische Unternehmungen. Eglw. VIIIb. 1136 Berner, M., Eukettenfabrik, bei der Post. Erstfeld: VII. 1029 Walker-Wipfli, Wwe., Chemisch-technische Produkte. Frenkendorf: V. 7033 Kant. Schwingfest 1924, Gabenkomitee. Fribourg: Ila. 624 Comité des finances de la fête cantonale de chant. — Ila. 623 Comité fribourgeois des dons d'honneur pour le tir fédéral de 1924. — Ila. 621 Ryssel, C. P., méd.-dentiste, prakt. Zahnarzt, rue de Romont 24. Frutigen: III. 1583. Pro Juventute, Bezirkssekretariat. Genève: I. 3111 Ador & Cie., American-Garage. — I. 3102 Cerelle démocratique. — I. 3112 Comité international pour la Géorgie. — I. 3102 Haehmann, L., représentations commerciales. — I. 3108 Hummel, Georges, représentant général de la H. E. & G., Berlin, articles pour l'électricité. — I. 1602 IM-FO-SA, Importation de machines, fournitures et outillages, S. A. (anc. maison Lambercier & Cie.). — I. 3104 Krug, Emil, succ. de A. Drinberg, tabacs et cigares. — I. 3113 Manufacture des boîtes Borge, Taubert & fils. — I. 3109 Ulmo, Louis, «Lunasport». — I. 3106 Raymond frères & Cie., manufacture dentaire. — I. 3103 Rouph, François, boucherie. Grandson: II. 2786 Leuenberger, F., boulangerie. Herisau: IX. 3714 Preisig, M., Radio-Depot. Hochdorf: VII. 983 Cavallierverein Oberseetal. Horgen: VIII. 10868 Aschmann, Hch. & Söhne, Dachdeckerel. Hunzenschwil: VI. 1760 Wildi, Karl, Elektrische Installationen. Interlaken: III. 5017 Darlehenskasse Unterseen. — III. 1729 Opplinger, C., Eisfabrik. Unterseen. Kleindietwil (B.): Ila. 468 Sekundarschulverein Kleindietwil. Kuntwil:

LA GENEVOISE, Compagnie d'Assurances sur la Vie

Bilan au 31 décembre 1923

Actif			
Fr.	Ct.		
3,750,000	—	Engagements d'actionnaires.	
21,103,709	—	Hypothèques.	
19,650,150	—	Immeubles.	
3,843,215	—	Valeurs et fonds publics.	
2,194,605	75	Prêts sur polices.	
295,932	50	Portefeuille.	
330,005	35	Caisse et dépôts en banques.	
2,043,252	05	Agents et banquiers de la compagnie (y compris les primes en perception).	
47,703	70	Nues propriétés.	
342,881	45	Intérêts et loyers à recevoir.	
1	—	Mobilier.	
4,602,393	—	Réserves des réassurances cédées.	
34,914	80	Diverses compagnies d'assurances.	
706,878	85	Divers.	(B. 4)
58,945,642	45		

Genève, le 8 avril 1924.

VII. 586 Hodel, Josef, Mechanische Bieneneschreineri. Kreuzlingen: VIII. 6016 Demokratische Partei des Kts. Thurgau. Lausanne: II. 2790 Guggenheim, Bernard, & Cie., denrées coloniales. — II. 2789 Salm & Cousin, concessionnaires appareils «Milwaukee». — II. 2791 La Suisse économique. — II. 2783 Wüthrich, Elsa. — II. 2788 Yerly, scours, primeurs. Leihstadt: VI. 2186 Kramer-Kühler, Fritz, Bäckerei, Konditorei. Lugano: Xla. 988 Macchi & Aostalli, studio legale. Luzern: VII. 1342 Gewehr- & Flobertschützen-Gesellschaft. — VII. 920 Gruter, R., Dr., & J. Arnold, Dr., Advokaten. — VII. 1779 Org.-Komitee 11. Schweiz. Militärradfahrer-Tag 1924. Maglio-di-Colla: Xla. 472 Campana, Giovanni, commestibili. Monthey: Iic. 645 Exposition officielle romande d'avi-culture et de cuniculture. Morat: Ila. 622 Friolet, Max, Dr., Advokat und Notar. Niedergerlingen: Va. 421 Turnverein. Nyon: I. 3107 Société de tambours. Orbe: II. 2780 Quayzin, Elie, garage du Château, atelier mécanique. Oberdorf (B.-L.): V. 7038 Pils-sian, C. Sch., Dr., prakt. Arzt. Oberengstringen: VIII. 6304 Schmid, Fr. Rüterschen: VIIIb. 1137 Milchgenossenschaft. Rorbach: VIIIb. 491 Keller-Malzacher, H., Schloss Teufen. Rorschach: IX. 3157 Hungerbühler & Co. — IX. 3298 Pfyffer, A., Frau, Schürzen-Verband. St. Gallen: IX. 3725 Biedermann, Jacob, Davidstr. 11. — IX. 2239 St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft. — IX. 3726 Schweiz. Vereinigung für den Völker-bund, Sektion. St.-Maurice: Iic. 644 Institut Lavigerie. St. Moritz-Dorf: X. 1349 Fisser, Jakob, Teppichhaus. Schachen: VII. 389 Schützengesellschaft. Schenkon: VII. 1132 Schützengesellschaft. Schöffland: VI. 1716 Kavallerieverein Schöffland & Umgebung. Sissach: V. 7037 Schwab-Plüss, Theodor, Dr. med., prakt. Arzt und Spezialarzt für Haut- und Harnleiden. Slon: Iic. 405 Nichini, Guido, charcuterie. Soneboz: IVa. 1521 II* fête jurassienne de gymnastes aux engins. Soyhières: IVa. 1522 Comité du district pour le cortège historique du tir fédéral. Steinhausen: VII. 1018 Schützengesellschaft. Sursee: VII. 260 Cavallerie-Verein Sursee & Umgebung. Teufen (App.): IX. 2853 Waldburger, A., cigares en gros. Uznach: IX. 2699 Garbaccio, Ferd., Auto-Verke. VII (St. G.): IX. 3729 Müller, Aug., jun., Thurastr. Winterthur: VIIIb. 1139 Bleiker, Marguerite. — VIIIb. 1034 Müller, M., Weisswaren. — VIIIb. 1132 Nordostschweiz. Schwingfest 1924. — VIIIb. 1133 Riestler & Furrer, Grundbuchgeometer. — VIIIb. 1135 Schuhwerk, W., Hafnermeister, Seen. — VIIIb. 1138 Schwarzenbach, H., Ingenieur, Techn. Vertretungen. — VIIIb. 1134 Sulzer, Ulrich. Zürich: VIII. 10960 A.-G. «Morea», Seidenstoff-Fabrikation. — VIII. 10912 Amstler-Heiniger, H., Schreiner und Glaserei. — VIII. 10886 Baugenossen-schaft Oberstrass. — VIII. 11022 Boller, Hans, Vertretungen. — VIII. 10473 Cuhorst, E., Fri., Neptunstr. 88. — VIII. 11026 Emmelius & Ashauer, Seidenfabrikation. — VIII. 10956 Export-Gesellschaft Matheis, Suppanz & Co. (Maribor), Filiale. — VIII. 10837 Federa-zione delle Società ciellistiche di lingua italiana in Svizzera. — VIII. 11012 Fischer, Walter, Architekt. — VIII. 11020 Gaensli & Bigler, Reliantanstalt Seefeld. — VIII. 10911 Gull, Erh., Dr., Dipl. Architekt. — VIII. 10986 Hamm, W. S., Witkonstr. 62. — VIII. 10978 Leibenger-Bugglin, E., Lichtbilderreklamen. — VIII. 10988 Noerpel, C. H. E., Internat. Transporte. — VIII. 10882 Peyer, O., Elektrische Anlagen. — VIII. 11006 Providentia Treuhand- & Revisions-Gesellschaft. — VIII. 10972 Selhofer, Emil, Mech. Werkstätte. — VIII. 10711 Silberer, Sophie, Damenschneiderin. — VIII. 10952 Traber, Otto, Manufakturwaren en gros. — VIII. 10982 Wetter-Arbenz, E., Prof. Dr. Bad Blanken-burg (Thüringen): V. 7031 Evang. Allianzhaus G. m. b. H. Cannstatt: VIIIb. 1123 Rössler & Weissberger, A.-G. Lyon: I. 3110 Baboin, Aimé, & Cie., fabrique de tulles et soieries. München: VIII. 10751 Hochalpenverlag, Gunther Langes. Strassburg (Els.): VIII. 10839 Neumond, Camille, & Cie., produits chimiques.

Passif

Fr.	Ct.		
5,000,000	—	Capital	
579,128	80	Réserves statutaires	
44,651,489	—	des risques en cours	
3,629,001	—	Report de primes	
3,949,836	—	Fonds des ristournes de primes aux assurés	
262,743	—	Dépôt de réserves de réassurances	
234,668	10	Divers	
106,407	35	Réserves pour prestations à régler	
96,248	75	Diverses compagnies d'assurances et de réassurances	
52,196	75	Dépôts de primes	
1,795	50	Intérêts perçus d'avance	
117,412	—	Caisse de prévoyance des employés	
36,231	45	Cautionnements d'agents	
228,484	75	Profits et pertes	
58,945,642	45		

LA GENEVOISE, Compagnie d'Assurances sur la Vie,
Le directeur-général: Dr. Alfred Georg.Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

STOFFABFÄLLE, LUMPEN
KNOCHEN - HÖRNER
OSCAR LEVY & Co.
BASEL-DREISPITZ Telephone 22.50

Emprunt à lots 1902 du Canton de Fribourg (Suisse)

pour
l'Hôpital Cantonal

Décreté par le Grand Conseil le 29 novembre 1902

43^{me} tirage des numéros des obligations de 15 fr. opéré le 15 avril 1924

Séries:									
161	259	787	905	1141	1319	1346	1632	1660	2194
2328	2778	2849	2877	2095	3081	3477	8616	8730	8760
5434	5662	5678	5696	6170	6374	6886	7011	7234	7410
7793	7919	8528	8611	9202	9378	9388	9505	9955	9961

Le tirage des numéros de ces séries et des lots afférents aura lieu à 9 heures, le 15 mai prochain, au bureau du chef de la Trésorerie d'Etat, bâtiment de la Chancellerie n° 17, à Fribourg.

Les listes de tirage sont insérées à la disposition du public:

A Fribourg: A la Banque de l'Etat de Fribourg. — A Bâle: Chez MM. Lüscher et Cie. — A Berne: A la Banque Commerciale de Berne; Au Schweiz. Vereinsbank. — A La Chaux-de-Fonds: A la Société de Banque Suisse. — A Genève: Au Crédit Suisse. — A Lansanne: A la Société de Banque Suisse. — A Lugano: A la Banque Populaire de Lugano. — A Neuhaute: A la Société de Banque Suisse. — A Zurich: Chez MM. A. Hofmann et Cie., S.A. — A Amsterdam: Chez MM. Gebrüders Boissevain.

Le résultat de chaque tirage est publié dans la Feuille officielle suisse du commerce, la Feuille officielle du canton de Fribourg, la Liberté, à Fribourg, les Basler Nachrichten, à Bâle, la Gazette de Lausanne, à Lausanne, la Frankfurter Zeitung, à Francfort s. M., l'Algemeen Handelsblad, à Amsterdam.

On peut s'abonner à la présente liste, auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg. L'abonnement pour 3 ans revient à fr. 1.50 pour la Suisse et à fr. 2.50 pour l'étranger. — 1178 (1902 F)

La Direction de la Banque de l'Etat est à la disposition des porteurs d'obligations pour la vérification des tirages antérieurs; toute demande de renseignements doit être accompagnée d'un timbre pour la réponse.

Fribourg, le 15 avril 1923.

La Direction de l'intérieur du canton de Fribourg.

IL SECOLO

Journal paraissant deux fois par jour, lu dans tout le nord de l'Italie.

«IL SECOLO» — existant depuis 1867 — est l'un des plus grands organes de politique nationale et internationale, avec correspondants dans le monde entier. (En Suisse correspondants particuliers à Genève, Zurich, Lugano.) Son tirage est fort appréciable et sa publicité très efficace, parce qu'elle atteint tous les milieux de la population.

Devis et renseignements:

PUBLICITAS S. A., BERNE

Seule concessionnaire pour la Suisse.

Karton- & Papierfabrik Deisswil A.-G., Deisswil

Generalversammlung der Aktionäre
Samstag den 26. April 1924, nachm. 2½ Uhr, in Deisswil

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Unvorhergesehenes.

Deisswil, 5. April 1924.

Karton- & Papierfabrik Deisswil A.-G.

PROSPEKT

Elektrizitätswerk Lonza

Aktiengesellschaft

Ausgabe von Fr. 14,400,000 nominal = 72,000 Stück 7% Vorzugsaktien von Fr. 200 nominal

mit Dividendenberechtigung ab 1. April 1924

I.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre des Elektrizitätswerk Lonza in Basel vom 4. April 1924 hat die finanzielle Reorganisation des Unternehmens gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates beschlossen.

Demgemäss wird:

1. das Aktienkapital von Fr. 24,000,000, eingeteilt in 48,000 Aktien von je nominal 500 Franken, durch Abschreibung jeder Aktie auf nominal 200 Franken auf Fr. 9,600,000 Stammaktienkapital herabgesetzt;
2. der dadurch verfügbar werdende Betrag von Fr. 14,400,000 zur gänzlichen Tilgung des Verlustvortrages, sowie zu Abschreibungen auf Aktivposten der Bilanz verwendet;
3. das Aktienkapital neu auf Fr. 35,000,000 festgesetzt; die Erhöhung um Fr. 25,400,000 wird wie folgt vorgenommen:
 - a) durch Erhöhung des Stammaktienkapitals auf Fr. 16,000,000 mittels Ausgabe von Fr. 6,400,000 = 32,000 auf den Inhaber lautenden, ab 1. April 1924 dividendenberechtigten Stammaktien von je nominal 200 Franken, Nrn. 48,001—80,000;
 - b) durch Schaffung eines Vorzugsaktienkapitals von Fr. 19,000,000 mittels Ausgabe von 95,000 auf den Inhaber lautenden, ab 1. April 1924 dividendenberechtigten Vorzugsaktien von je nominal 200 Franken, Nrn. B 1—B 95,000.

Für diese Vorzugsaktien gelten folgende Bestimmungen:

1. **Titel.** Es werden Einzeltitel von Fr. 200 und auf Wunsch Sammeltitle von 5, 10, 25 und 50 Aktien ausgegeben. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber.
2. **Vorzugsdividende von 7%.** Die Vorzugsaktien erhalten aus dem Geschäftsergebnis vorab eine Vorzugsdividende von 7%. Verbleibt hierauf ein verteilbarer Gewinnüberschuss, so ist er bis zum Ausmass von 7% Dividende auf die Stammaktien zu verwenden. Verbleibt nach Verrechnung einer 7%igen Dividende auf die Stammaktien ein weiterer Ueberschuss zur Verteilung an die Aktionäre, so kommt er beiden Aktienkategorien gleichmässig nach Nennwert zu. Eine kumulative Dividendennachzahlung auf die Vorzugsaktien findet nicht statt. Wenn für drei aufeinander folgende Geschäftsjahre auf sämtliche Aktien eine Dividende von mindestens 7% zur Ausrichtung gelangt ist, werden alle Aktien ohne weiteres gleichgestellt.
3. **Rückzahlung zu Fr. 220 und fakultatives Umwandlungsrecht.** Der Generalversammlung bleibt das Recht vorbehalten, auf Antrag des Verwaltungsrates jederzeit die Rückzahlung der Vorzugsaktien zu beschliessen. Die Rückzahlung hat unmittelbar nach der Verteilung einer Jahresdividende zu erfolgen. Der Rückzahlungspreis wird 110% = Fr. 220 netto für die Aktie zu betragen haben. Es ist jedem Inhaber von Vorzugsaktien freigestellt, die Rückzahlung anzunehmen oder die Umwandlung seiner Vorzugsaktien in Stammaktien zu verlangen, und zwar in diesem Falle zu pari, Titel gegen Titel.

Die Dividendencoupons sowie die zur Rückzahlung gekündeten Vorzugsaktien sind zahlbar:

- an der Kasse der Gesellschaft, sowie beim Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen, bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich und ihren sämtlichen Comptoirs,
- bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, ihrer Filiale und ihren Depositenkassen,
- bei der Berner Handelsbank in Bern, bei den Herren Ehinger & Co. in Basel.

Für die Verjährung des Kapitals und der Dividendencoupons gelten die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes.

4. **Liquidationsanspruch.** Im Falle der Auflösung der Gesellschaft werden aus dem Liquidationsergebnis nach Tilgung sämtlicher Schulden und der Liquidationskosten zunächst die Vorzugsaktien und hierauf die Stammaktien je bis zur Höhe des einbezahlten Nennwertes zurückbezahlt, sofern erstere alsdann noch nicht den letzteren gleichgestellt sind. Ein allfälliger Ueberschuss wird unter sämtliche Aktien nach Massgabe der einbezahlten Beträge gleichmässig verteilt.
5. **Kotierung.** Die Zulassung beider Aktienkategorien zum Handel und zur Kotierung an den Börsen von Basel, Zürich und Genf wird nachgesucht werden.

II.

Die unter der Firma Elektrizitätswerk Lonza bestehende Aktiengesellschaft wurde am 29. Oktober 1897 mit Sitz in Gampel (Wallis) gegründet und am 7. Dezember 1897 in das Schweizerische Handelsregister eingetragen. Das Unternehmen wird von Basel aus geleitet.

Der Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung der Wasserkraft der Lonza bei Gampel, eventuell anderer Wasserkräfte, deren Ausbau und Verwertung; die Fabrikation elektrochemischer, elektrometallurgischer und chemischer Produkte und der Handel mit solchen; die Beteiligung unter jeder Form an anderen Unternehmen, die sich mit ähnlichen Industrien befassen; die Erwerbung von Verfahren, Patenten und Lizenzen; endlich, im allgemeinen, die Durchführung von kaufmännischen, industriellen und immobilien Operationen, die in direktem oder indirektem Zusammenhang mit den vorgenannten Zwecken stehen.

Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

Das Aktienkapital besteht aus Fr. 35,000,000, eingeteilt in

Fr. 19,000,000 = 95,000 Stück Vorzugsaktien zu je Fr. 200,

Fr. 16,000,000 = 80,000 Stück Stammaktien zu je Fr. 200.

Davon bilden

Fr. 9,600,000 = 48,000 Stück voll einbezahlte Stammaktien, Nrn. 1—48,000, das ursprüngliche, nunmehr auf 40% herabgesetzte Aktienkapital.

Weitere

Fr. 6,400,000 = 32,000 Stück voll einbezahlte Stammaktien, Nrn. 48,001—80,000, Fr. 4,600,000 = 23,000 Stück voll einbezahlte Vorzugsaktien, Nrn. B 1—B 23,000, sind zur Zahlung von Sacheinlagen verwendet worden, welche wie folgt eingebracht worden sind:

- a) Von der Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen in Baden die Aktien der Gotthardwerke Aktiengesellschaft für elektrochemische Industrie in Bodio, bestehend aus Fabriken und Vorräten laut Inventar vom 25. März 1924 zum Gesamtübernahmepreis von Fr. 6,000,000 gegen Uebergabe von 20,000 Stück Stammaktien und 10,000 Stück Vorzugsaktien, jede Aktie zum Nennwert von Fr. 200.— gerechnet;
- b) Von der Firma G. Staehelin, Söhne & Cie. in Bottmingen bei Basel die Aktien der Kraft & Licht Vernayaz A.-G., bestehend aus den Wasserkraftanlagen bei Aproz und bei Vernayaz und aus der elektrothermischen Fabrik Vernayaz laut Inventar vom 24. März 1924, zum Gesamtübernahmepreis von Fr. 5,000,000 gegen Uebergabe von 12,000 Stück Stammaktien und 13,000 Stück Vorzugsaktien, jede Aktie zum Nennwert von Fr. 200.— gerechnet.

Die restlichen

Fr. 14,400,000 = 72,000 Vorzugsaktien, Nrn. B 23,001—B 95,000, deren Einzahlung bis zum 10. Mai 1924 durch ein Konsortium garantiert ist, werden gemäss Artikel 4, Absatz 3, der Statuten den Inhabern der bisherigen 48,000 Stammaktien, Nrn. 1—48,000, zum Bezug angeboten.

Das Aktienkapital kann jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden.

Für alle neu zu emittierenden Aktien ist den Aktionären der Gesellschaft ein Vorrrecht eingeräumt, soweit nicht Ankauf- oder Fusionsverträge ein solches ausschliessen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens sechs, höchstens fünfzehn Mitgliedern. Im Hinblick auf die bedeutenden Interessen, die verschiedene neue Gruppen an der Gesellschaft nehmen, soll der Verwaltungsrat der reorganisierten Gesellschaft neu konstituiert werden. Zu diesem Zwecke wird der gegenwärtige Verwaltungsrat anlässlich der demnächst abzuhaltenden ausserordentlichen Generalversammlung, die die Zeichnung und Vollerhebung des erhöhten Aktienkapitals feststellen haben wird, seinen Rücktritt erklären.

Die Zusammensetzung des neuen Verwaltungsrates wird in einem Nachtrag zu diesem Prospekt bekannt gegeben werden.

Die Mitglieder des neu gebildeten Verwaltungsrates werden für fünf Jahre fest ernannt werden. Bei Ablauf des fünften Jahres wird der gesamte Verwaltungsrat neu gewählt. Hierauf scheiden jedes Jahr so viele Mitglieder aus, als zur Bildung eines fünfjährigen Turnus erforderlich ist. Die Ausscheidenden sind wieder wählbar.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrates hat für die Dauer seines Amtes 50 Aktien der Gesellschaft zu hinterlegen.

Die Generalversammlungen werden vom Verwaltungsrat einberufen mittels Einladung in den Publikationsorganen der Gesellschaft. Die Einladung ist zweimal zu veröffentlichen. Die Generalversammlungen finden am Sitze der Gesellschaft oder, auf Beschluss des Verwaltungsrates, an einem andern Orte statt.

Die ordentliche Generalversammlung ist innerhalb sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres abzuhalten.

Jede Aktie gibt das Recht auf eine Stimme. Niemand darf mehr als den fünften Teil sämtlicher vertretenen Stimmen auf sich vereinigen.

Beschlüsse über Erhöhung oder Herabsetzung des Aktienkapitals, sowie über Aenderung des bestehenden Verhältnisses zwischen Stammaktien und Vorzugsaktien, Vereinigung der Gesellschaft mit einer andern Gesellschaft, Auflösung der Gesellschaft können nur in einer Generalversammlung, in welcher mindestens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten ist, und nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Aktienstimmen gefasst werden.

Alle übrigen Beschlüsse werden durch die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst.

Ist in einer zu einem der vorgenannten Zwecke einberufenen Generalversammlung nicht die genügende Anzahl von Aktien vertreten, so ist eine zweite Generalversammlung einberufen, welche ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien infolge der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen beschliessen kann.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. April bis 31. März. Alljährlich auf den 31. März werden die Rechnungen der Gesellschaft abgeschlossen und die Bilanz aufgestellt. Hierfür gelten die Bestimmungen des Artikels 656 des Schweizerischen Obligationenrechtes.

Der nach Vornahme der Abschreibungen und nach Dotierung des ordentlichen Reservefonds verbleibende Reingewinn wird wie folgt verteilt:

Zunächst wird auf die Vorzugsaktien eine Dividende bis zu 7% ausgeschüttet; hierauf erhalten die Inhaber der Stammaktien ebenfalls eine Dividende bis zu 7%; aus dem Restbetrag bezieht der Verwaltungsrat einen Gewinnanteil bis zur Höhe von 10% des nach Dotierung des ordentlichen Reservefonds verbleibenden Reingewinnes; einen weiteren Ueberschuss kann die Generalversammlung zur Entrichtung einer Superdividende in gleicher Höhe für beide Aktienkategorien, zu ausserordentlichen Abschreibungen, zu beliebigen Rückstellungen und anderweitigen Zwecken verwenden.

Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch die Publikationsorgane der Gesellschaft; diese werden durch den Verwaltungsrat bestimmt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die je am 30. Juni 1922 und 1923 zu Ende gegangenen Geschäftsjahre lautet wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1922

Soll		Fr.	Ct.
Generalunkosten		686,579	07
Zinsen		2,098,646	01
Statutarische Abschreibungen		1,851,498	69
Sonstige Abschreibungen		1,418,908	33
Verlust-Vortrag		1,787,456	61
		7,843,088	71
Haben		Fr.	Ct.
Betriebs-Gewinn		1,398,473	63
Erträge des Portefolles und der Beteiligungen		454,078	70
Verschiedene Erträge		410,126	78
Verlustvortrag aus dem Vorjahre		1,787,456.61	
Verlust des Berichts-jahres		3,792,952.99	
Verlust-Saldo		5,580,409	60
		7,843,088	71

* Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 20. November 1922 ist der Verlustsaldo durch Heranziehung des statutarischen Reservefonds von Fr. 4,800,635.— auf Fr. 779,774.60 zurückgeführt worden.

Bericht der Rechnungsrevisoren

An die Generalversammlung der Aktionäre des Elektrizitätswerks Lanza Basel

Sehr geehrte Herren!

Als Mitglieder der Kontrollstelle haben wir die Prüfung der per 30. Juni 1922 abgeschlossenen Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft vorgenommen.

Wir haben die uns vorgelegte Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Hauptbuche verglichen und die Übereinstimmung konstatiert. Vorgenommene Stichproben in den verschiedenen Hilfsbüchern ergaben die zahlenmässige Richtigkeit und überzeugten uns, dass die Buchführung eine sorgfältige und übersichtliche ist.

Die verschiedenen Inventaraufstellungen haben wir durchgesehen und stellten auch hier durch zahlreiche Stichproben mit den Lagerbüchern die Übereinstimmung fest.

Anhand von Bank-Depotscheinen oder effektiven Titeln haben wir das Vorhandensein des in der Bilanz unter «Portefeuille» ausgewiesenen Wertschriftenbestandes festgestellt, sowie die in den Statuten vorgeschriebenen Pflichtendepots der Mitglieder des Verwaltungsrates in Ordnung befunden.

Die Bewertung des Portefeuilles wurde, wo kotierte Wertpapiere in Frage kamen, zu den gesetzlichen Bestimmungen vorgenommen und die Inventarkurse für die nicht-kotierten Wertschriften, in Berücksichtigung aller einschlägigen Verhältnisse der einzelnen Unternehmen, eingesetzt.

Ferner konstatierten wir, dass die Lagerbestände zu den Marktpreisen eingesetzt sind, soweit dieselben niedriger als die Herstellungskosten waren.

Die ordnungsgemäss vorgenommenen statistischen Abschreibungen sind durch weitere ausserordentliche Amortisationen ergänzt.

Wir beantragen Ihnen daher, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1922 zu genehmigen, der Heranziehung des ordentlichen Reservefonds von Fr. 4,800,035.— zur teilweisen Tilgung des Verlustsaldos beizustimmen und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Basel, den 3. November 1922.

Mit vorzüglicher Hochachtung
F. Waeker. P. Oberer.

Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1923

Soll	Fr.	Ct.
Generalunkosten	666,595	20
Zinsen	2,050,042	86
Statutarische Abschreibungen	1,796,009	50
Sonstige Abschreibungen	383,770	97
Verlust-Vortrag	779,774	60
	5,676,193	13
Haben	Fr.	Ct.
Betriebs-Gewinn	3,729,728	20
Erträge des Portefeuilles und der Beteiligungen	331,703	75
Verschiedene Erträge	156,730	71
Verlustvortrag aus dem Vorjahre	779,774.60	
Verlust des Berichtsjahres	678,255.87	47
Verlust-Saldo	1,458,030	47
	5,676,193	13

Bericht der Rechnungsrevisoren

An die Generalversammlung der Aktionäre des Elektrizitätswerks Lanza Basel

Sehr geehrte Herren!

In Ausübung des uns von der letztjährigen Generalversammlung übertragenen Mandates haben wir die Revision der Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft per 30. Juni 1923 vorgenommen.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlust-Rechnung stimmen mit dem Hauptbuche überein, und zahlreiche Stichproben in den Hilfsbüchern überzeugten uns von der Richtigkeit der Buchungen.

Wir konstatierten das Vorhandensein des in den Büchern ausgewiesenen Wertschriften-Inventars sowie der Pflichtdepots der Verwaltungsrats-Mitglieder auf Grund der uns vorgelegten Titel oder Hinterlagsscheine. Die Inventarkurse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, soweit es sich um börsenfähige Wertpapiere handelt, während wir für die nichtkotierte Titel eine vorsichtige Bilanzierung feststellten.

Die Preise des Wareninventars wurden nach den Bestimmungen des Schweiz. Obligationenrechtes bewertet. — Das diesjährige günstigere Brutto-Ergebnis wurde leider beeinträchtigt durch die grossen Amortisationen, die der Verwaltungsrat angesichts der immer noch kritischen Lage der schweizerischen Industrie als notwendig crachtete und denen wir beistimmen können. Ausserdem erforderte der durch Wasserschaden bei unseren Walliser Werken entstandene Verlust eine weitere Abschreibung von Fr. 116,096.50.

Wir beantragen Ihnen, die Jahresrechnung zu genehmigen und der Verwaltung Decharge zu erteilen.

Basel, den 22. November 1923.

Mit vorzüglicher Hochachtung
F. Waeker. M. Ehinger.

Die Gesellschaft bezahlte an Dividenden: 1913/14: 5%, 1914/15: 6%, 1915/16: 10%, 1916/17: 15%, 1917/18: 15% und letztmals für das Geschäftsjahr 1918/19: 5%; seither sind keine Ausschüttungen mehr an die Aktionäre erfolgt.

Die konsolidierte Schuld der Gesellschaft besteht aus:

einer 5% Anleihe von Fr. 9,000,000 von 1908, wovon gegenwärtig noch Fr. 7,660,000 im Umlauf sind, mit erster Hypothek auf die Anlagen in Gampel, Visp und Thun. Die Rückzahlung erfolgt in 27 jährlichen Raten von 1917 bis 1943. Die zur Rückzahlung gelangenden Obligationen werden durch das Los bestimmt. Die Gesellschaft hat seit dem 1. Januar 1914 das Recht, die Rückzahlung zu verstärken, oder die Anleihe in einem Male zurückzahlen;

einer 5% Anleihe von Fr. 6,000,000 von 1917, mit erster Hypothek auf die neuen Fabrikanlagen in Visp und mit zweiter Hypothek auf die gesamten alten Anlagen in Visp. Die Anleihe ist am 1. April 1927 ohne vorherige Kündigung zu par rückzahlbar; einer Anleihe von Fr. 8,000,000 6% Kassenscheinen zu par, rückzahlbar am 1. Mai 1929.

Auf Grund der Zwischenbilanz vom 31. Dezember 1923 (für sechs Monate) und der als ausgeführt gedachten Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 4. April 1924, sowie der Versammlung der Kassenscheinhaber vom 5. April 1924, ergibt sich folgende Eingangsbilanz per 1. April 1924:

Eingangsbilanz per 1. April 1924

Aktiva	Fr.	Ct.
Grundstücke, Bauten und technische Anlagen	32,636,870	—
Wasserrechts-Konzessionen	1	—
Vorfahren	1	—
Versuche und Studien	1	—
Rhätische Werke Thun, Anteil Obligationen 1908	1,532,000	—
Portefeuille	7,170,727	—
Beteiligungen	11,545,506	—
Lagerbestände	7,882,263	—
Debitoren	3,480,062	—
Kassenbestände	33,521	—
Bankguthaben	1,226,341	—
	65,507,293	—
Passiva	Fr.	Ct.
Aktienkapital: Stamm-Aktien	16,000,000	—
Prioritäts-Aktien	19,000,000	—
Obligationen-Anleihe 1908, 5%	7,660,000	—
1917, 5%	6,000,000	—
Kassascheine 1919, 6%	8,000,000	—
Hypothekar-Darlehen	800,000	—
Kreditoren	6,371,289	—
Personal-Unterstützungsfonds	700,000	—
Arbeitslosen-Fürsorge	26,004	—
Umbau-Rückstellung	950,000	—
	65,507,293	—

Die Entwicklung der Geschäfte seit der letzten per 30. Juni 1923 abgeschlossenen Bilanz weist eine Besserung auf, indem die in den Schweizerwerken verfügbare elektrische Energie durch verstärkten Absatz und infolge Erhöhung der Produktion vollständig ausgenutzt werden konnte. Die Fabrik Waldshut der Lanza-Werke G. m. b. H. konnte nach kurzer Unterbrechung mit reduzierter Fabrikation wieder in Betrieb gesetzt werden. Die ausländischen Unternehmen, an denen die Lanza beteiligt ist, waren gut beschäftigt und werden besser abschliessen als im Vorjahre.

III.

Die

Fr. 14,400,000 — 72,000 Vorzugsaktien zu je Fr. 200, Nr. B 23,001 — B 95,000

die vom 1. April 1924 an Anspruch auf die volle Dividende haben und gegen bar einzuzahlen sind, werden unter der Garantie eines Konsortiums, das vom Schweizerischen Bankverein in Basel geleitet wird,

vom 23. April bis 5. Mai 1924

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

1. Zeichnungsvorrecht der bisherigen Aktionäre. Die gegenwärtigen Inhaber der 48,000 Stammaktien, Nrn. 1—48,000, sind zur Vorzugszeichnung auf 3 Vorzugsaktien für je 2 Stammaktien berechtigt. Für die Ausübung dieses Zeichnungsrechtes ist der weisse Zeichnungsschein, auf dem die Nummern der Titel arithmetisch geordnet anzugeben sind, bei einer der nachbezeichneten Stellen einzureichen. Gelangen Nummern doppelt zur Anmeldung, so wird die Vorlegung der Originaltitel verlangt.

2. Freie Zeichnung. Die nicht auf Grund alter Aktien beanspruchten Vorzugsaktien werden zur freien Zeichnung aufgelegt. Für die freien Zeichnungen ist der blaue Schein zu verwenden. Die Herabsetzung dieser Zeichnungen wird für den Fall vorbehalten, dass die eingegangenen Anmeldungen die Anzahl der verfügbaren Titel übersteigen.

3. Emissionskurs. Dieser beträgt sowohl für privilegierte als für freie Zeichner **100 % = Fr. 200 pro Aktie**

zahlbar am 10. Mai 1924.

4. Zuteilung. Diese erfolgt alsbald nach Schluss der Zeichnung.

5. Titel. Ueber die geleistete Einzahlung wird den Zeichnern von der Anmeldestelle eine Quittung ausgehändigt, gegen deren Rückgabe später die Auslieferung der Titel erfolgen wird. Die Gesellschaft übernimmt die Kosten des eidgenössischen Titelstempels. (1969 Q) 1172

6. Zeichnungsstellen. Die hiernach bezeichneten Banken und Bankhäuser nehmen spesenfrei privilegierte und freie Zeichnungen entgegen.

Basel, den 22. April 1924.

Elektrizitätswerk Lanza.**Zeichnungsstellen:**

Schweizerischer Bankverein,
Basel, und seine sämtlichen Sätze, Zweigniederlassungen und Agenturen.

Eidgenössische Bank (A.-G.),
Zürich, und ihre sämtlichen Comptoirs.

Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Zürich, sowie ihre Filiale und Depositenkassen.

Berner Handelsbank, Bern.

Ehinger & Co., Basel,
Dreyfus Söhne & Co., Basel.
A. Sarasin & Co., Basel.
Vest, Eckel & Co., Basel.
Zahn & Co., Basel.

Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie

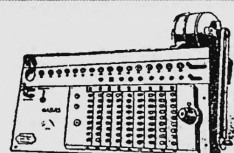
Dotationskapital Fr. 25,000,000 — Reserven Fr. 14,700,000

Als vorteilhafte Kapitalanlage empfehlen wir unsere

5% Kassa-Obligationen, al pari

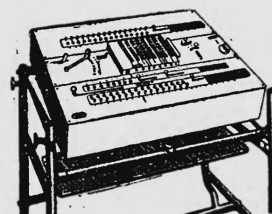
auf 2½ oder 4½ Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger Kündigung auf sechs Monate, in Titeln von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Semester-coupons.

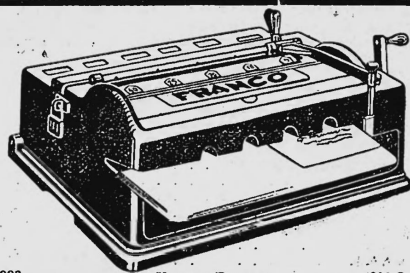
Gekündigte und kündbare Obligationen konvertieren wir zum gleichen Zinsfuss.

Die Direktion.**RECHENMASCHINEN**
„Millionär“ und „Madas“für alle Rechnungsarten
Schweizer Erfindung**H. W. Egli A.-G.**

Zürich -45

Fabrik gegründet 1893





223 Unsere «Franco» (890 Lz)

ANZEIGE

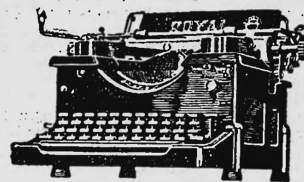
Die erste amtliche Abnahme der für den Verkehr bestimmten Frankierstempel-Maschinen durch die Oberpostdirektion hat stattgefunden und **zwar bei uns.**

Die ersten Postsachen haben bereits ihren Bestimmungsort in der Schweiz und im Auslande erreicht und **zwar mit der „FRANCO“ frankiert.**

Franco Akiengesellschaft Luzern

Verlangen Sie Prospekt, Offerte und Vorführung

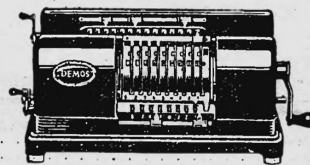
Zum Schreiben!



ROYAL

Vergleiche die Arbeit!

Zum Rechnen!

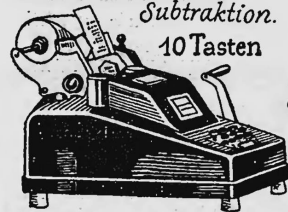


„DEMOS“

Für alle Operationen!

Zum Addieren!

schreibend mit direkter
Subtraktion.
10 Tasten



Sundstrand

Generalvertretung für die Schweiz:

THEO MUGGLI, Bahnhofstr. 93

Teleph. Seln. 63.58 · Zürich · Teleph. Seln. 63.58

Alleinvertreter:

Bern: A. Muggli, Hirschengraben 10 · Tel. Bollw. 27.33
Basel: Emil Merz, Freiestrasse 93 · 75.66
Baden: C. G. Süssly, Bahnhofplatz 3 · 4.92
Olten: W. Häusler-Zepf, Ringstrasse 17 · 2.94
St. Gallen: Theo Muggli, Multergasse 26 · 5.97
Winterthur: W. H. Sehoek & Co. · 3.23
Luzern: A. Bühlmann-Fenner, Theaterstr. 8 · 7.91
Chur: Jules Escher, Grabenstrasse 394 · 7.36
Bellinzona: Ella Colombi, Piazza Dogana · 92

Agence Générale Suisse Française
G. POZZI

Genève: Tour de l'Île 4
Lausanne: Rue de Bourg 35
Neuchâtel: Rue du Château 4
Le Chaux-de-Fonds: Rue D. J. Richard 28

Aktien

Wer placiert an der Börse nicht kotierbare Aktien einer in eine A.-G. umzuwandelnden Firma?

Gef. Offerten an Postfach 20170, Basel I.



Voyageur de commerce

parlant français et allemand
et connaissant bien la clientèle
villageoise du Valais,
demande occupation.
S'adresser sous P 1842 S
Publicitas Sion. 1186

Photostat - Konstruktion
neueste und praktische Erfindung,
zu verkaufen.

Musterschutz bzw. Patentanmeldung zurzeit hängig.
Nähere Auskunft unter „PAB“ Postfach Nydeck.
Bern. 1182

Société anonyme de la Fabrique d'Horlogerie Lugin à l'Orient

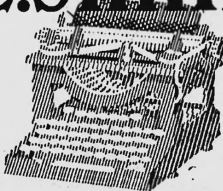
Les actionnaires de la Société anonyme de la Fabrique d'Horlogerie Lugin sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire
le samedi 10 mai 1924, à 2 heures, au siège de la société, à l'Orient

ORDRE DU JOUR: Modification des statuts. 1180
Le conseil d'administration.

L.C. Smith

Still
Stark
Schnell



Bei der L. C. Smith & Bros-Schreibmaschine mit Kugellagern sind Reibung und Geräusch auf ein Minimum reduziert, sie ist für Bureau u. Kanzleien, für das Arbeitszimmer des Gelehrten und die Stube des Gewerbetreibenden unübertroffen.

Prospekte und Vorzeigung durch die Generalvertretung für die Schweiz:

Markwalder & Cie., St. Gallen

Sie sparen

Zeit, Geld und Aerger

bei Anwendung von Guyer's Zinstabellen, Guyer's Zinszahlen. — Ausführl. Prospekte und Sendungen durch: J. Guyer-Wegmann, Hedwigstr. 23, Zürich 7. 1034

C.F. Bally A.G., Schönenwerd

4 1/2 % Anleihen von Fr. 4,000,000 von 1912

In Uebereinstimmung mit Artikel 3 der den Titeln beige druckten Anleihebestimmungen hat am 15. April 1924 unter der Leitung der Eidgenössischen Bank (A.G.) in Zürich vor Notar und Zeugen die Auslosung der dritten, am 1. November 1924 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 300,000 stattgefunden.

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern:

N ^o 28	32	33	34	38	55	75	81	105	112
115	127	146	153	155	156	158	160	188	191
194	201	210	217	231	237	242	267	270	271
284	285	286	305	352	353	362	402	471	491
492	501	502	520	521	535	536	540	545	559
579	589	593	594	606	623	631	666	696	706
709	717	742	781	787	796	799	816	831	841
850	884	889	894	902	925	929	935	949	972
979	987	1000	1004	1019	1029	1050	1065	1070	1106
1111	1114	1120	1133	1143	1150	1153	1158	1161	1170
1172	1192	1193	1194	1203	1238	1240	1249	1259	1260
1312	1327	1330	1332	1335	1348	1389	1407	1408	1414
1425	1440	1468	1501	1515	1516	1517	1557	1566	1580
1603	1605	1628	1630	1632	1678	1714	1741	1748	1753
1763	1765	1767	1778	1779	1800	1812	1814	1815	1828
1830	1885	1968	1974	1976	1979	2015	2016	2049	2057
2079	2081	2082	2085	2096	2104	2111	2153	2200	2229
2243	2267	2278	2281	2305	2317	2368	2369	2387	2403
2410	2434	2443	2475	2519	2558	2575	2588	2594	2637
2652	2657	2659	2660	2673	2681	2696	2698	2717	2718
2727	2732	2736	2754	2768	2795	2798	2804	2805	2814
2819	2820	2821	2828	2845	2858	2876	2877	2888	2895
2896	2898	2907	2908	2920	2936	2968	2995	3009	3027
3049	3064	3070	3090	3092	3105	3108	3125	3145	3157
3166	3180	3182	3200	3201	3202	3243	3246	3248	3278
3321	3329	3349	3371	3387	3398	3461	3490	3497	3510
3521	3527	3540	3541	3545	3570	3574	3580	3602	3611
3612	3665	3687	3689	3694	3701	3718	3735	3756	3757
3772	3782	3784	3829	3841	3850	3855	3876	3880	3881
3882	3885	3903	3918	3924	3925	3931	3943	3952	3984

Total 300 Stück à Fr. 1000 = Fr. 300,000.

Die Rückzahlung erfolgt am 1. November 1924 gegen Rückgabe der Titel und der nicht verfallenen Coupons ausser bei der Hauptkasse der Gesellschaft, bei der Eidgenössischen Bank (A.G.) in Zürich und deren übrigen Niederlassungen in der Schweiz und bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau, Winterthur und Zürich. (1677 Z) 1147

Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Schönenwerd, den 15. April 1924.

C. F. Bally A. G.